

Bürger-INFO

Liebe Nachbarn,

wegen Corona dürfen wir uns ja leider nicht persönlich treffen.

Aufgrund der neuerlichen Entwicklung auf dem Schießstand halten wir es aber für sehr wichtig, Euch über den Sachstand zu informieren.

Wisst Ihr eigentlich, wer den Schießstand gekauft hat und was er daraus machen will?

Gerhard Schorner ist Projektentwickler für Großinvestoren mit dem Auftrag, alte Schießstände in Freizeit-Schießzentren umzuwandeln. Mit einem solchen Konzept ist er letztes Jahr in Hameln am Widerstand der Bürger und Politiker gescheitert.

Und jetzt hat er sich Waakhausen für seine Pläne ausgesucht. Das kann man nun positiv oder negativ sehen. In dem Zusammenhang stellen sich aber viele Fragen:

- Warum ist er mit seinem Konzept in Hameln gescheitert?
- Ist der Verkauf des Waakhauser Areals rechtmäßig erfolgt?
- Warum hat vor dem Verkauf in aller Stille die Verschmelzung der Grundstücke stattgefunden?
- Welche Rolle hat der Käufer auf dem Schießstand in der Vergangenheit gespielt?
- Wieso kann der Käufer jetzt schon den Umfang der Sanierungsmaßnahmen einschätzen, obwohl das Gutachten noch nicht veröffentlicht ist?
- Wird die notwendige Sanierung des Platzes tatsächlich stattfinden oder wird dies dem neuen Betreiber überlassen?
- Welche Rolle spielt dieses Mal dabei der Landkreis?
- Wer sind die Investoren und welche Ziele verfolgen sie wirklich?
- Ist eine solche Anlage nicht geradezu eine Einladung an ein gewisses Waffenklientel?
- Wird in Waakhausen ein ähnliches Freizeit-Schießzentrum wie in Ulm entstehen?

<https://mszu.de/mszu-erleben/spass/>

<https://www.youtube.com/watch?v=Mm2VfA87QyA>)

<https://www.youtube.com/watch?v=6Pu88lbO4ac>

- Dienen die wiederholten Versuche, Immobilien in der direkten Nachbarschaft aufzukaufen, dazu, verpflichtende Lärmgutachten zu umgehen?
- Die geplanten offenen Schießbahnen werden zu deutlich erhöhter Lärmbelastung führen!
- Die geplante Schießhalle wird aufgrund ihrer Dimension an diesem Standort aus den gleichen Gründen scheitern wie der Z2-Wall.
- Wird der geplante neue Wall wieder aus Z2-Material gebaut?
- Wird das Vorranggebiet Natur und Landschaft durch die Hintertür in ein Gewerbegebiet umgewandelt?
- Wird wieder mit massiven Drohungen gegenüber Kritikern, einschließlich politisch Verantwortlichen, zu rechnen sein? **Ja**, wie Ihr ja in der Wümme-Zeitung lesen konntet! Wie weit werden sie noch gehen?
- Wird es wieder Informationsveranstaltungen geben, bei denen Kritiker bewusst ausgeschlossen werden?
- Passt ein solches Freizeit-Schießzentrum zu einem staatlich anerkannten Erholungsort wie Worpswede?

All diese Fragen lassen doch den Schluss zu, dass ein solch riesiges Projekt mit seinen Auswirkungen auf Mensch und Natur hier in Waakhausen nicht umgesetzt werden darf.

Es geht doch überhaupt nicht mehr um einen Jäger-Schießstand!

Wenn Ihr noch mehr Informationen haben wollt, geht auf unsere Homepage: www.naturschutz-worpswede.de

Bürgerinitiative Naturschutz Worpswede

Dr. med. Andreas Oeller und Christa Oeller
Silvia Vaßen-Langenbach und Jürgen Langenbach
Thomas Murken
Dr. med. Christine Ohlenbusch